In stillem Gedenken an

Ulrike Lühmann **geb. Lühmann**

gestorben am 25. März 2026

Günter Pape
schrieb am 7. April 2026 um 9.45 Uhr

... in stillem Gedenken und aufrichtiger Anteilnahme.

Maik Schlesinger
schrieb am 30. März 2026 um 23.46 Uhr

Liebe Familie, es ist schwer die richtigen Worte zu finden.
In dieser schweren Zeit bin ich in Gedanken bei euch.
Den Verlust eures Familienmitglieds kann ich schmerzlich nachempfinden.

Ich kann mich noch an das Richtfest erinnern bei dem wir gut gefeiert haben
und ich herzlich aufgenommen wurde.

In Momenten in denen wir uns einsam fühlen, erinnern wir uns an den geliebten Menschen
und die gemeinsame Zeit die wir hatten. Tief im Herzen und unseren Erinnerungen lebt
eure Mutter, Schwester und Oma weiter. Trost und Kraft in Worte zu fassen ist nicht immer leicht.

Ich möchte mit euch einen Songtext teilen, der mir hilft den Verlust meiner Mutter zu bewältigen, wenn ich mich einsam fühle um Trost zu finden.

Liebe Ulli, du bist zu früh auf deine letzte Reise aufgebrochen. Du bleibst unvergessen.
Ich wünsche euch viel Kraft.

Wie ein schützender Engel

Hab dich nicht einmal vergessen
Hab nie mit Wölfen geheult
Bist wie mein Zeuge und Gewissen
Hab auch so manches bereut

Durch den Wind, durch den Regen
Durch die Lichter der Nacht
Ich fühle, dass du da bist
Ich fühle deine Macht
Sahst mich weinen, mich lachen
Mich kommen und gehen
Folg den Spuren im Sand
Und so folg ich deinem Leben

Denn du bist mein
Mein Dach im Sturm und im Regen
Wie ein schützender Engel
Über all meinen Wegen
Du bist
Du bist bei mir
Und du bist alles und noch mehr

Deine Hand führte mich sicher
Aus jedem finsteren Tal
Es kam oft anders, doch nie schlimmer
Die Sonne am Berg kam allemal
Wie eine Insel, wie ein Rettungsboot
Wie ein Blaulicht in der größten Not
Vergissmeinnicht, ich schrie, ist noch, wer hier?

Vergissmeinnicht, ich schrie, ist noch, wer hier?
Und deine Stimme sprach: "Ich bin bei dir"

Durch den Wind, durch den Regen
Durch die Lichter der Nacht
Ich fühle, dass du da bist
Ich fühle deine Macht
Sahst mich weinen, mich lachen
Mich kommen und gehen
Folg deinen Spuren im Sand
Und so folg ich deinem Leben

Denn du bist mein
Mein Dach im Sturm und im Regen
Wie ein schützender Engel
Über all meinen Wegen
Du bist
Du bist bei mir
Und du bist alles und noch mehr

Und du bleibst mein größter Halt und mein Segel
Trägst so viele Lasten
Mehr kann es nicht geben
Du bist
Du bist einfach das, du bist alles
Was mich unsterblich macht

Denn du bist mein
Mein Dach im Sturm und im Regen
Wie ein schützender Engel
Über all meinen Wegen
Du bist
Du bist bei mir und du bist alles und noch mehr
Denn du bist mein
Mein Dach im Sturm und im Regen
Wie ein schützender Engel
Über all meinen Wegen
Du bist
Du bist bei mir und du bist alles und noch mehr

Und du bleibst mein größter Halt und mein Segel
Trägst so viele Lasten
Mehr kann es nicht geben
Du bist
Du bist einfach das, du bist alles
Was mich unsterblich macht